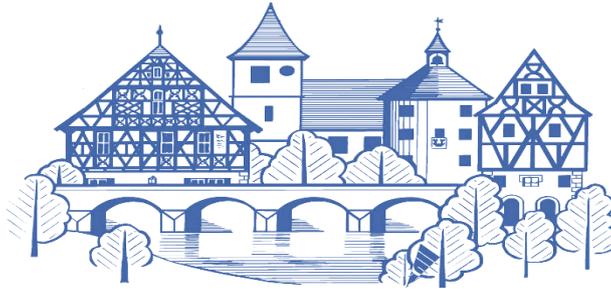


GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Tauberzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 2568 – 28 – 2020

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung



Kultur Open-Air vom 25.07. – 26.07.2020 in Tauberzell

25.07.2020 - Sebastian Reich & Amanda – BEST OF

26.07.2020 - Klaus Karl-Kraus - fasst 'zam



Tickets sind online über www.ticketburner.de und telefonisch unter 09848 / 96 93 961 erhältlich.

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Tauberzell

1. Gottesdienste im Juli

Datum	Adelshofen	Tauberscheckenbach	Tauberzell
12.07.	9.00 Uhr	10.15 Uhr	-----
18.07.	11.00 Uhr Kirchliche Trauung von Bernd und Margarethe Kern		
19.07.	-----	-----	10.00 Uhr <i>vor der Hirtenscheune</i>
26.07.	19.30 Uhr Abendsegen	-----	-----

2. Konfirmandenunterricht Am Mittwoch, 15. Juli, treffen sich die Konfirmanden 2021 um 15.00 Uhr am Gemeindehaus in Adelshofen mit ihren Fahrrädern. Wir erkunden auf einer Radtour durch die Pfarrei „religiöse Orte“ in den Gemeinden.

3. Kindergottesdienst Die Kindergottesdienst-Teams haben sich getroffen und ein Sommerprogramm aufgestellt. In diesem Jahr wird es keinen Kinderbibeltag geben, stattdessen wird jedes Kind einen Brief „mit Laufpass“ bekommen. Damit werden die Kinder in den Sommerferien zu einigen Geheimnissen in unseren Kirchen und an anderen Orten geführt. Lasst euch überraschen!

Die regelmäßigen Kindergottesdienste kann es dann aller Voraussicht nach wieder nach den Sommerferien geben.

Evang.-Luth. Pfarramt Langensteinach - Großharbach

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 12.07.2020 um 10 Uhr in Großharbach mit Ralf Romankiewicz.

Am Sonntag, 19. Juli 2020 ist Gottesdienst um 9 Uhr in Langensteinach.

Am Sonntag, 26. Juli ist Gottesdienst um 10 Uhr im Schlosshof in Reichardsroth.

In Großharbach ist wieder Gottesdienst am 2.08. um 10 Uhr mit Pfarrer Keller.

In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916) österreichische Dichterin

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 70. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die an diesem besonderen Tag an mich gedacht haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Friedrich Horn, Adelshofen

DCP- Agrarservice Dominik Schwarz und Christoph Schwab

AGRARSERVICE

Wir pressen Heu und Stroh zuverlässig in Qaderballen, mit Fine – Cut bis zu 49 Messer.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. DCP – Agrarservice GbR; Hauptstraße 7; 91587 Adelshofen Mobil 015151614407

Gemeinderat

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 14.07.2020 um 20.00 Uhr im Rathaus statt.
 Öffentlicher Teil: TOP 1 Bauangelegenheiten; TOP 2 Kreditaufnahme;
 Die übernächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 21.07.2020 um 20.00 Uhr im Rathaus statt.



Hofschoppenfest

Die Hofschoppenfeste bei Familie Schneider und Familie Müller finden in diesem Jahr wegen Corona leider nicht statt.



Gemeindeausflug

Der Gemeindeausflug findet in diesem Jahr wegen Corona leider nicht statt.



Bayerische Corona-Strategie

200 Personen bei Veranstaltungen und Versammlungen im Freien bzw. 100 in geschlossenen Räumen zugelassen / Freizeiteinrichtungen im Innenbereich können wieder öffnen / Kontaktlose Sportwettkämpfe in geschlossenen Räumen sowie Training von Kontaktsportarten unter Auflagen wieder möglich / Öffnung zoologischer- und botanischer Innenbereiche / Betrieb von Flusskreuzfahrtschiffen zugelassen.

https://www.stmgp.bayern.de/leichte-sprache-uebersichtsseite-2/informationen-zum-corona-virus-in-leichter-sprache/6-verordnung-ueber-infektions-schutz-wegen-corona-regeln-von-der-regierung-von-bayern/?lang=de_Is

Ferienprogramm 2020

Ferienprogramme können stattfinden. Allerdings gelten die allgemeinen Corona Regeln.

- Es sollte im Freien stattfinden
- Möglichst kein gemeinsames Essen
- Die Gruppen sollen klein sein



Der Anbieter muss eine Liste machen. Auf der Liste stehen die Namen von den Kindern, die in die Betreuung oder in die Gruppe kommen und die Namen von den Betreuern. Die Kreis-Verwaltungs-Behörde kann die Liste verlangen.

Feuerwehren - Corona

Im Einvernehmen mit Herrn Kreisbrandrat Thomas Müller empfehlen wir weiterhin einen strengen Maßstab bei der Durchführung von feuerwehrinternen Veranstaltungen anzulegen. Der Fokus sollte hierbei auf der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft durch den Ausbildungs- und Übungsbetrieb liegen – unter Einhaltung der Hygieneregeln ist auch die Durchführung von Nachbesprechungen zu Einsätzen oder Übungen zulässig. Auf Kameradschaftsabende und andere gesellige Zusammenkünfte sollte jedoch angesichts der Bedeutung der Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung weiterhin verzichtet werden.



Grundschule Oberscheckenbach

Ein großer Regenbogen ist an unserem Schulfenster gut sichtbar zu erkennen. Er strahlt mit seinen bunten Farben über den Steinen, auf denen steht, was uns bedrückt hat und schwergefallen ist. Alle Schulkinder unserer Grundschule haben an diesem Fensterbild ihren Anteil. Jedes Kind hat seine persönlichen Gedanken zu der Zeit der Schulschließung, Wünsche und Hoffnung für die Zukunft aufgeschrieben. Das Symbol des Regenbogens möchte somit für die ganze Schulgemeinschaft ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit mit einem positiv in die Zukunft gewandten Blick aussenden. Näheres Hinschauen lohnt sich! Dieses Schuljahr, das kurz nach dem Halbjahr vom gewohnten Schulbetrieb schlagartig in das „Lernen zuhause“ umgewandelt wurde, hat sehr viel Flexibilität und Neuorientierung gefordert. Das Wohnen und Leben im ländlichen Raum und unsere überschaubare Schulgröße haben sich gerade in der großen Herausforderung der COVID- 19 Pandemie für unsere Schulkinder als vorteilhaft erwiesen. Der Kontakt zueinander konnte auf verschiedenen Wegen aufrechterhalten werden. Nach Pfingsten war es wieder für alle Klassen möglich unter Beachtung der Hygienevorgaben jeweils in halber Klassenstärke gemeinsam zu lernen. Unsere beiden Bufdis Anna und Luisa (siehe Foto) beenden ihren Einsatz an unserer Schule. Die Schulfamilie bedankt sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Wir wünschen beiden für ihren weiteren Ausbildungsweg alles Gute!





Ehrentrikots übergeben

Die Verkehrsunternehmen waren auch in Krisenzeiten für die Bevölkerung da. Selbst während des strikten Lockdowns haben sie die Menschen, die nicht zuhause bleiben konnten, die Mobilität mit Bus und Bahn ermöglicht. Als Dank stellte der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) dem Landkreis Ansbach zwei Ehrentrikots des 1. FC Nürnberg zur Verfügung, um sich damit symbolisch bei zwei Mitarbeitern des ÖPNV für die geleistete Arbeit zu bedanken. Landrat Dr. Jürgen Ludwig freute sich sehr, zwei Busfahrerinnen, stellvertretend für sehr viele flexible und verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ÖPNV, mit den Trikots eine Freude bereiten zu dürfen.



„Es ist schön, tüchtige Menschen auszeichnen zu können, die sich jeden Tag, in jeder Situation und bei jedem Wetter um die Mobilität der Menschen kümmern. Ich erfahre immer wieder, ob im Ehrenamt, bei Betrieben oder Mitarbeitererehrungen, wie viele unglaublich engagierte Menschen es in unserer Region gibt. Umso mehr freue ich mich über Gelegenheiten „Danke“ sagen zu können“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Gabriele Herzog fährt seit 18 Jahren und Emel Yüce seit 16 Jahren einen Omnibus für die Firma Wellhöfer aus Sachsen bei Ansbach. Beide sind fast täglich mit großen Linienbussen unterwegs und tragen eine hohe Verantwortung, damit täglich viele Menschen sicher zum gewünschten Ort gelangen. „Ich danke Ihnen sehr, dass Sie seit Jahren so umsichtig, freundlich und engagiert einen tollen Job leisten“, betonte auch die Juniorchefin des Busunternehmens Wellhöfer, Nina Wellhöfer.

Die beiden Busfahrerinnen erhielten das Ehrentrikot des 1.FCN und eine Flasche Wein als Geschenk des Landkreises Ansbach aus den Händen von Landrat Dr. Ludwig. Der VGN bedankt sich gemeinsam mit seinem KombiTicket-Partner 1. FC Nürnberg mit einem limitierten „Ehrentrikot“. Dabei handelt es sich um Club-Trikots, auf denen statt der Rückennummer „Ehrentrikot 2020“ steht und die zusätzlich mit dem Schriftzug "Der VGN sagt Danke" versehen sind. Die Idee dahinter erklärt VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler: „Wir wollen den Menschen danken, die während der Krise den Betrieb am Laufen gehalten haben, die dafür gesorgt haben, dass die Beschäftigten im Gesundheitswesen und im Lebensmitteleinzelhandel weiterhin zur Arbeit kamen.“ Bildunterschrift (v.l.n.r): Nina Wellhöfer, Gabriele Herzog, Emel Yüce und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Landrat Dr. Ludwig begrüßte die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landratsamt

Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landratsamt Ansbach. „Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin zusammen als kommunale Familie alle Anliegen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bearbeiten“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er zeigte im Gespräch auf, welche Aufgaben Landkreis und Landratsamt haben und wer im Landratsamt für welchen Bereich verantwortlich ist. Einzelne Abteilungsleiter informierten über ihren Fachbereich und erläuterten Berührungspunkte mit den Gemeinden. Die Palette reichte von Bauanträgen, über kommunale Angelegenheiten bis hin zum Thema Sicherheit und Ordnung.

Im Jahr 2020 stehen in 24 der 58 Kommunen im Landkreis Ansbach neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an der kommunalen Spitze. Dies sind Aurach, Bruckberg, Burk, Dentlein a. Forst, Dürrwangen, Herrieden, Langfurth, Lichtenau, Merkendorf, Mittleschenbach, Neuendettelsau, Neusitz, Ornbau, Petersaurach, Rothenburg o.d.T., Rügland, Sachsen b. Ansbach, Schnelldorf, Steinsfeld, Unterschwaningen, Weidenbach, Wettringen, Windelsbach und Wörnitz.

Kriminalmuseum Rothenburg

Derzeit läuft im Mittelalterlichen Kriminalmuseum zu seinem 100-jährigen Jubiläum eine große Ausstellung zu

„Hund und Katz – Wolf und Spatz: Tiere in der Rechtsgeschichte“

Die Ausstellung ist sehr familienfreundlich mit vielen originalen Tierpräparaten, etw. Bären, Löwe, Wölfen, Raubvögel, Hühner, Hunde, Katzen u.v.m. Ein Fokus liegt auf unserem schönen Franken.



Veranstaltungen im Wildbad

Sonntag, 12. Juli, 13 Uhr, Wildbad **Park Pittoresk Führung**

Erleben Sie „Gartenkunst an der Tauber“ hautnah! Die Sonderführung „Park Pittoresk“ bietet abwechslungsreiche Szenarien des historischen Kurparks am Wildbad mit seinen romantischen Aussichten und erzählt Ihnen auf unterhaltsame Weise von seinen Besonderheiten. Lassen Sie sich überraschen und bezaubern. Festes Schuhwerk ist erforderlich; Treffpunkt: Rondell am Haupteingang. Kosten: 5 EUR pro Person, vor Ort beim Stadtführer zu entrichten.

Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr, Rokokosaal **On Stage: Audax Saxophonquartett**

Die vier Saxophonistinnen Christina Bernard (Sopransaxophon), Ann-Kathrin Grammel (Altsaxophon), Chisa Nagashima (Tenorsaxophon) und Regina Reiter (Baritonsaxophon) lernten sich beim Studium an der Hochschule für Musik Würzburg kennen. Sie verbindet eine große Leidenschaft für die Kammermusik, insbesondere für das Musizieren im Quartett. Mit den mehrfach international ausgezeichneten Musikerinnen begeben Sie sich auf eine musikalische Weltreise von Córdoba bis Tokio, von Montevideo bis Addis Abeba. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; „Danke schön“ gerne.

Sonntag, 12. Juli, 16.00 Uhr (im Anschluss an das Konzert), Wildbad **Gott. Die Suche. Mensch. Die Suche.**

Im Anschluss an das Konzert des Saxophonquartetts Audax laden wir Sie außerdem zur Vernissage der Bilderausstellung des Nürnberger Malers Jürgen Körnlein ein. Seine Gemälde und meditativen Texte sind vom 12. Juli bis 13. September täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich. Mehr zum Künstler erfahren Sie unter: www.facebook.com/giorgio.granillo.9

Sonntag, 26. Juli, 15 Uhr, Rokokosaal **Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

Beim Konzert der Wildbad-Reihe „Soli Deo Gloria“ erwartet Sie eine Sommerserenade: Freuen Sie sich über bekannte Sommerlieder und „Evergreens“ aus Musicals. Durch das Programm führt Sie die Freiburger Sopranistin Dorothea Rieger, sie wird am Klavier begleitet von Peter Bubmann, evangelischer Kirchenmusiker, Komponist, Autor und Professor für Praktische Theologie in Erlangen. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; „Danke schön“ gerne.

Anmeldung jeweils bitte unter: kultur@wildbad.de oder 09861.977-0

Sporthalle der Mittelschule

Sporthalle der Mittelschule steht ab dem 13.07.2020 wieder zur Nutzung zur Verfügung. In Abstimmung mit dem städt. Immobilienmanagement und der Schulleitung wurde ein Schutz- u. Hygienekonzept für die Nutzung erstellt.

Biotonne im Sommer: Tipps für heiße Tage

Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung folgender Tipps vermeiden:

- Die Biotonne sollte an einem schattigen und kühlem Platz stehen.
- Zur Vorbeugung von Ungezieferbildung sollten Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben werden. Besser ist es, diese vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp einzuwickeln.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden.
- Feuchte Küchenabfälle sollte man vor dem Entsorgen in der Biotonne abtropfen lassen. Danach können diese in Zeitungspapier oder Papiertüten eingewickelt und locker in die Tonne gegeben werden.
- Die Biotonne sollte regelmäßig mit Wasser gereinigt werden.
- Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden.



Mit Hilfe dieser Tipps kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen geöffnet werden. Sollten dennoch Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.

Dienststunden am Montag, 13.7.2020 vom 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen,
Tel. 336 oder 588, Fax 659, Mobil 0172 8124175,
privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de